

Der Wartberg

Wanderung zur steinzeitlichen Siedlungsstätte bei Kirchberg

Schon seit einigen Tausend Jahren ist Nordhessen von vielen Kulturen besiedelt worden. Dies belegen zahlreiche archäologische Funde. Eine dieser hier nachgewiesenen Kulturen ist die Wartberg-Kultur. Sie wurde nach Fundorten am Wartberg bei Kirchberg benannt und war von Ostwestfalen über Nordhessen und Teilen von Thüringen verbreitet. Auch die vor über 5000 Jahren angelegten und genutzten Steinkammergräber bei Züschen und Calden sind der Wartberg-Kultur zuzurechnen. Die Funde vom Wartberg sind im Regionalmuseum in Fritzlar ausgestellt.

Vom Startpunkt dieser Wanderung läufst du über Chattenstraße und Fritzlaer Straße bis zur Westendstraße. Hier findest du die Markierung **H5** und wanderst auf einem Feldweg in südlicher Richtung aus dem Ort hinaus. Nach 2 Kilometern durch die Felder südlich von Wichdorf musst du dich für eine der beiden in unserer Wanderkarte vorgeschlagenen Routen entscheiden. Nach links führt der mit N4 / N7 markierte Weg hinunter an die Ems im Bereich des Campingplatzes. (14,5 km Gesamtlänge)

Wanderer, die ihren Weg auch da finden, wo es keinen Weg gibt, wandern zunächst in westlicher Richtung weiter und laufen dann über eine Wiese zum Waldrand. Hier verläuft eine erkennbare Spur durch die Wildnis. Als Belohnung für diese "Strapaze" führt dein Weg dich dann auf einen wunderschönen schmalen Wanderpfad, der oberhalb der Ems talwärts führt. (16 km Gesamtlänge)

Bald geht es auf dem Poderpod über eine Anhöhe und danach auf einem Feldweg nach Kirchberg. Im Ort wanderst du am Friedhof vorbei und dann die Bergstraße hinauf, bis du den Fußweg, der dich auf den Wartberg führt, erreicht hast. Vom höchsten Punkt des Berges hast du eine einmalige Rundumsicht über die Landschaft am Wartberg. Riede, Lohne, Fritzlar, Gudensberg, Metze, Niedenstein und andere Ortschaften sind von hier aus zu sehen.

Vom Wartberg geht es jetzt über Feldwege Richtung Metze. Achte auf den Abzweig eines wenig benutzten abwärts führenden Feldweg, der dich auf einem verborgenen und von Obstbäumen gesäumten Weg nach Metze führt. Wenn du an der Hexe am Laternenmast vorbei kommst, bist du den richtigen Weg gelaufen.

In Metze wanderst du nach Norden, kommst am Sportplatz vorbei und folgst dem befestigten Weg, bis du in Wichdorf den Ausgangspunkt dieser Wanderung erreichst.